

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 228

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4) Ca. 1 Hektar und 94 Aren Wiesen auf der Wulpp zu Künsnacht, samt einer unter Nr. 827 für Fr. 1,200 asssekurierten Scheune.
 5) Die ideellen zwei Dritteile an folgenden Grundstücken:
 Ca. 22 Aren 44 m² Reben bei Zimmermeister Uhlers Haus, angeblich 3650 Sätze;
 Ca. 15 Aren und 31 m² Reben in der Hofstatt, angeblich 2380 Sätze;
 3 Aren 91 m² Rebland im Kuserboden;
 45 m² Rebland im Kuserboden; und
 Ca. 3 Aren Reben im Kuserboden, angeblich 368 Sätze haltend.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Graubünden. *Nachlassbehörde Davos.* (1207)
 Schuldner: Meisser, Joh., Davos-Platz (S. H. A. B. 1898, pag. 702).
 Verlängerung der Stundung: Bis 8. Oktober 1898.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.
 (B.-G. 808 u. 809.) (L. P. 808 et 809.)

Kt. Luzern. *Obergericht.* (1215)
 Gemeinschuldnerin: Frau Maria Bucher geb. Peter, Bäckerei, Baselstrasse 58, Luzern.
 Datum der Verwerfung: 27. Juli 1898.

Deliberazione sull' omologazione del concordato.
 (L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all' udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Grigioni. *Commissione del circolo di Roveredo.* (1216)
 Debitore: Tognola, Pietro, negoziante, a Grono (F. u. s. di c. 1898, pag. 774).
 Luogo, giorno ed ora dell' udienza: Mercoledì, 17 corrente, alle ore 9 a. m., a Roveredo, nella casa di circolo.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
 (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Hinweil.* (1209)
 Schuldner: Hoffmann, Emil, Kleiderhandlung, in Tann-Dürnten (S. H. A. B. 1898, pag. 827).
 Datum der Bestätigung: 28. Juli 1898.

Kt. Bern. *Vice-Gerichtspräsident von Biel (I. Nachlassbehörde).* (1219)
 Gemeinschuldner: Gygi, Jakob-Emil, gewesener Dekorateur in Biel, nun in Chaux-de-Fonds (S. H. A. B. 1898, pag. 840).
 Datum der Bestätigung: 30. Juli 1898.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident von Burgdorf (Nachlassbehörde I. Instanz).* (1208)
 Schuldner: Mathys-Jörg, Andr., Negociant, in Oberburg (S. H. A. B. 1898, pag. 865).
 Datum der Bestätigung: 21. Juli 1898.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1898. 6. August. Inhaber der Firma **G. August Petri, Zimmermeister** in Bern ist Gottlieb August Petri, Sohn, von Schriesheim, in Bern. Natur des Geschäfts: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Aeusserer Enge, Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

3. August. In Vorstand der **Käsergenossenschaft Nesselgraben**, mit Sitz in Oberbach. Gdc. Rüderswyl (S. H. A. B. Nr. 112 vom 10. Mai 1892, pag. 445) ist der bisherige Präsident Samuel Oberli ersetzt worden durch Peter Fankhauser, von Trub, in Oberbach, Gemeinde Rüderswyl, welcher mit dem bisherigen Sekretär Friedrich Pfister für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

4. August. Die **Käsergenossenschaft von Schwanden**, mit Sitz in Schwanden, Gemeinde Rüderswyl (S. H. A. B. Nr. 124 vom 16. Juli 1889, pag. 609), hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. April 1897 am Platz des Peter Rothenbühler als neuen Präsidenten gewählt: Ulrich Moser, von Arni bei Biglen, an der Schwandenhalde, Gemeinde Rüderswyl, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Friedrich Pfister für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

5. August. Die **Aktion-Käsergesellschaft Grindlen**, mit Sitz in Grindlen, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 116 vom 31. Oktober 1888, pag. 882 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1895 am Platz des Johann Röthlisberger, Gutsbesitzer auf Untergrindlen, Gemeinde Langnau, auf die Dauer von 5 Jahren als Präsident der Verwaltung (Vorstand) gewählt: Johann Röthlisberger, Sohn, auf Obergrindlen, Gemeinde Langnau, welcher nach Mitgabe der revidierten Statuten die Gesellschaft nach aussen vertritt und namens derselben allein die verbindliche Unterschrift führt.

5. August. Die Firma **Johs. Salzmann** in der Obermatt bei Emmenmatt (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1895, pag. 63) ist infolge Aufgabe des Weinverkaufs erloschen.

5. August. Inhaber der Firma **Fr. Aeschlimann** in Zolbrück ist Friedrich Aeschlimann, von Rüderswyl, in Zolbrück daselbst. Natur des Geschäfts: Müllerei und Futterwarenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1898. 5. August. Die Firma **Rudolf Knobel** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. April 1894, pag. 330, und Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 792) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Rudolf Knobels Witwe» in Glarus.

5. August. Inhaberin der Firma **Rudolf Knobels Witwe** in Glarus, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Knobel» übernimmt, ist Rosa Knobel-Blum, von und in Glarus. Natur des Geschäfts: Eisenwarenhandlung.

5. August. Die Firma **D. Rigassi** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1891, pag. 505) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

5. August. Inhaber der Firma **A. Rigassi** in Glarus ist Alfred Rigassi, von Landanica (Tessin), in Glarus. Natur des Geschäftes: Glaserei- und Einrahmungsgeschäft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1898. 5. August. Die Kollektivgesellschaft **Frang Zingrich-Amiet & Co.** in Solothurn, publiziert im S. H. A. B. Nr. 252 vom 11. Oktober 1895, pag. 1051, ändert die Firma ab in **Wittwe Zingrich & Wagner** in Solothurn. Beide Gesellschafter führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. August. Die Firma **Wwe. Riesterer** in Solothurn ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «G. Schöffel-Riesterer», in Solothurn.

Inhaber der Firma **G. Schöffel-Riesterer** in Solothurn ist Georg Schöffel, Johanns Sohn, von Schwabmünchen (Bayern), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Riesterer», in Solothurn. Natur des Geschäftes: Bürstenfabrikation, Kinderwagen- und Korbwarenhandlung. Geschäftslokal: Bichthor Nr. 140.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 5. August. Inhaber der Firma **Ernst Schneider** in Basel ist Ernst Schneider, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Drogen, chemischen Produkten, Farbwaren, Spirituosen, Mineralwässern und Sanitätsartikeln. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 86 (Mathäus-Droguerie).

5. August. Unter der Firma **Pressunion des Basler Vorwärts** besteht, mit dem Sitze in Basel, eine Genossenschaft zum Zwecke des Verlags und der Herausgabe des «Basler Vorwärts», einer sechsmal wöchentlich erscheinenden Zeitung, welche das Organ der Socialdemokratischen Partei und des Arbeiterbundes Basel bildet, und den Interessen des arbeitenden Volkes gemäss den Grundsätzen der Socialdemokratie dient. Die Statuten sind am 3. Juli 1898 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglieder der Genossenschaft können beitreten: a. Einzelpersonen; b. Vereine und Gesellschaften. Der Eintritt steht für jedermann frei, der mindestens einen Anteihschein von Fr. 5 erwirbt. Die Zahl der Anteihscheine darf nicht beschränkt werden. Bei der Zeichnung sind mindestens 50% voll einzubezahlen, der Rest binnen drei Monaten. Die Anteihscheine können auch sofort bar einbezahlt werden. Von Vereinen, Gewerkschaften und Verbänden müssen mindestens je vier Anteihscheine erworben werden, von Arbeiterbund und von der Socialdemokratischen Partei mindestens je 50 Stück. Der Vorstand kann denselben auf Verlangen besondere Ratenzahlungen bewilligen. Bis zur vollständigen Einzahlung haftet jedes Mitglied für den nicht voll einbezahlten Betrag der von ihm übernommener Anteihscheine. Bei den Vereinen haftet nur das Vereinsvermögen. Der Ausscheid eines Mitgliedes aus der Genossenschaft erfolgt: a. durch Tod, b. durch Austritt, c. durch Ausschluss. Ausgeschiedene haben keinerlei Anspruch an die Genossenschaft. Ein Mitglied, das seinen Verbindlichkeiten gegen die Genossenschaft nicht nachkommt oder die Interessen der Genossenschaft schädigt, soll vom Vorstand aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Aus dem Reingewinn, welcher sich nach Abzug des vertraglichen Gewinnanteils des Druckers und der Geschäftskosten ergibt, soll in erster Linie eine Dividende von 4% der Anteihscheine an die Mitglieder der Genossenschaft entrichtet werden. Der Rest wird folgendermassen verteilt: 80% zur Bildung eines Reservefonds, bis derselbe den Betrag der Anteihscheine erreicht hat, und 20% für Hebung des «Basler Vorwärts». Ist der erstere Fall eingetreten, so werden dem Reservefonds nur 20% zugewiesen, der Rest zur Hebung des «Basler Vorwärts» verwendet. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, ausser wo das schweiz. Obligationen-Recht Publikation durch das «Schweizerische Handelsamtsblatt» vorschreibt, im «Basler Vorwärts». Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zwei Vorstandsmitglieder kollektiv. Als solche sind bestellt worden: Célestin Stadelmann-Schelle und Lazard Klein-Köber. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Célestin Stadelmann-Schelle, von Basel, Präsident; Lazard Klein-Köber, von Kajar (Ungarn), Vicepräsident und Aktuar; Wilhelm Ringle-Keller, von Basel, Beisitzer; Joseph Meier-Schneider, von Ober-Ehrendingen (Aargau) Beisitzer; Jakob Mauchle-Blöchliger, von Straubenzell (St. Gallen), Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 11.

6. August. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Holzstoffbereitung** in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 12. November 1883, pag. 957) ist Heinrich David Liebrich infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

6. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 19. Juli 1897, pag. 781) widerruft die an Otto Adolf Johann Mollen erteilte Kollektivprokura.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1898. 3. August. Inhaber der Firma **Jos. Bannwarth** in Itingen ist Joseph Bannwarth, von Nieder-Schwörstadt (Baden), in Itingen. Natur des Geschäftes: Schreinerei.

4. August. Unter dem Namen **Feldschützenverein Oberwil** besteht, mit dem Sitz in Oberwil, ein Verein, welcher bezweckt, das Schiesswesen zu pflegen und zu heben zur Vermehrung der vaterländischen Wehrkraft, sowie das kameradschaftliche Leben unter den Mitgliedern zu fördern. Die Statuten sind am 1. August 1894 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder persönliche Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der monatliche Beitrag ist auf 25 Cts. festgesetzt, kann aber durch Vereinsbeschluss beliebig abgeändert werden. Des Austritt erfolgt durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand oder durch Ausschluss. Der Austrittende hat ein Austrittsgeld von 5 Franken zu bezahlen, welches jedoch in besonderen Fällen erlassen werden kann. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vicepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Hodel, von Zell (Luzern); Vicepräsident Emil Kamber, von Hauenstein (Solothurn); Aktuar Fridolin Thürkauf, von Oberwil, sämtliche wohnhaft in Oberwil.

5. August. Inhaber der Firma **G. Plattner-Strüblin, Mineralwasserfabrik** in Liestal ist Gustav Plattner-Strüblin, von und in Liestal. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrik.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 3. August. Die Firma **Seb. Herzog** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1089) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen, ebenso die an Alfred Herzog erteilte Prokura.

Inhaber der Firma **A. Herzig** in St. Gallen ist Alfred Herzig, von und in St. Gallen. Fabrikation von feinen Handstickereien. St. Leonhardsstrasse Nr. 34.

5. August. In der am 10. Juli 1898 stattgehabten Hauptversammlung der **Gonossenschaftsferggerei Grabs** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 196 vom 7. September 1893, pag. 800), wurde an Stelle von David Bühler Andreas Bühler, Sticker, von und in Grabs, in den Verwaltungsrat gewählt.

6. August. Die Firma **Theod. Federer u. Cie.** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 377) ist infolge Austrittes von Wilhelm Federer erloschen.

Theodor Friedrich Federer und Carl Federer, beide von und in Rorschach, haben unter der Firma **Theod. Federer u. Cie.** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theod. Federer u. Cie.» übernimmt. Manufaktur- und Bettwaren und Damenkonfektion. Hauptstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Theodor Federer, Vater, von und in Rorschach.

6. August. Inhaber der Firma **Wilhelm Federer-Helfenberger** in Rorschach ist Wilhelm Federer-Helfenberger, von und in Rorschach. Tuch-, Mass-, Herren- und Damenkonfektion. Hafensplatz.

6. August. Die Liquidation der Firma **Carl Muggler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1898, pag. 5) ist beendet, und es ist daher diese Firma, sowie auch die an Karl Büser und Hermann Weyermann in St. Gallen erteilte Prokura erloschen.

6. August. Inhaber der Firma **C. Muggler-Federer** in St. Gallen ist Carl Muggler-Federer, von Au, Gemeinde Fischingen (Thurgau), in St. Gallen. Kolonialwaren en gros et en detail. Löwengasse Nr. 3.

6. August. Die Firma **Th. Loepfe u. Cie. in Liquid.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 18. Mai 1895, pag. 556) ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

6. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Etablissements Farey et Oppenheim», mit Hauptniederlassung in Paris (publiziert im «Courrier», feuille officielle d'annonces judiciaires et légales vom 4. August 1897, pag. 3 ff., in Paris), hat am 1. Mai 1898 in St. Gallen unter der Firma **Etablissements Farey et Oppenheim, Succursale de St. Gall** eine Zweigniederlassung errichtet und zu diesem Zwecke die Fortführung des bisher von der Firma «Theodor Loepfe» in St. Gallen betriebenen Stickerei-Exportgeschäftes übernommen. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Korsetts, Maschinenstickereien und anderer verwandter Artikel. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 28. Juni/10. Juli 1897. Die Dauer der Gesellschaft ist auf fünfzig Jahre festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt drei und eine halbe Million Franken (Fr. 3,500,000), eingeteilt in 7000 Aktien von Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt die beiden Mitglieder der Verwaltung E. Farey und E. Oppenheim, in Paris. Für die Filiale St. Gallen zeichnet ausserdem als Direktor Theodor Loepfe, von und in St. Gallen. Die Aktiengesellschaft erteilt für die Filiale St. Gallen Prokura an Ferdinand Gempferle, von Jonschwil, in St. Gallen. Geschäftslokal: Schützengasse 7.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1898. 6 agosto. Proprietario della ditta individuale **Attilio Righini**, in Locarno, è Attilio Righini, di Antonio, da e domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Tipografia.

Ufficio di Lugano.

30 luglio. La società in nome collettivo **Molino Bossi alla Resega Eredi Bossi** alla Resega frazione di Porza (F. u. s. d. c. del 21 maggio 1895, n. 134, pag. 566), è sciolta. La liquidazione essendo terminata la ditta è cancellata.

30 luglio. Francesco e Giulio Bossi fu Antonio, di Lugano, il primo domiciliato alla Resega, frazione di Porza, il secondo a Lugano, e Maria Battaglini, moglie di Elvezio, nata Bossi, di Cagliano, domiciliata a Lugano, hanno costituito alla Resega, frazione di Porza, sotto la ragione **Molino Bossi alla Resega Francesco Bossi e C.**, una società in accomandita incominciata il giorno 1.º gennaio 1898. Francesco Bossi è il socio illimitatamente responsabile; Giulio Bossi e Maria Battaglini sono accomandanti per una somma di fr. 25,295. 05 (franchi venticinque mila ducentonovantacinque, cent. cinque) cadauno. Genere di commercio: Compra-vendita, macinazione di cereali e panificazione.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 10,342. — 8 août 1898, 8 h. a.

Kesselring & Gerber, fabricants,
St-Imier (Suisse).

LA SURETÉ

Appareils à acétylène.

N^o 10,343. — 8 août 1898, 8 h. a.

Jules Van Landuyt, fabricant,
Denderleeuw (Belgique).



Allumettes.

N^o 10,344. — 8 août 1898, 8 h. a.

Jules Van Landuyt, fabricant,
Denderleeuw (Belgique).



Allumettes.

N^o 10,345. — 8 août 1898, 8 h. a.

Jules Van Landuyt, fabricant,
Denderleeuw (Belgique).



Allumettes.

N^o 10,346. — 8 août 1898, 8 h. a.

Jules Van Landuyt, fabricant,
Denderleeuw (Belgique).



Allumettes.

N^o 10,347. — 8 août 1898, 8 h. a.

Jules Van Landuyt, fabricant,
Denderleeuw (Belgique).



Allumettes.

N^o 10,348. — 8 août 1898, 8 h. a.

Jules Van Landuyt, fabricant,
Denderleeuw (Belgique).



Allumettes.

Nr. 10,349. — 8. August 1898, 12 Uhr m.

Cl. Lagemann, Fabrikant,
Erfurt (Deutschland).

Ziegler's Differenz-Dreieck

Zeichendreiecke zum genauen und bequemen Auftragen
spitzer Winkel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel der Vereinigten Staaten.

Nach den in der N. Y. H. Z. veröffentlichten amtlichen Ziffern haben die Vereinigten Staaten in dem mit dem 30. Juni c. beendeten Rechnungsjahr dem Auslande für \$ 1,231,311,368 Produkte und Fabrikate geliefert, dafür jedoch nur für \$ 616,052,844 solche geliefert erhalten. Auf den Kopf der Bevölkerung stellt sich der Wert der Wareneinfuhr auf \$ 8,44 gegen \$ 10,84 in 1897 und \$ 12,64 in 1892. Und die letztjährige Wareneinfuhr baziffert sich auf \$ 16,90 gegen \$ 14,17 in 1897 und \$ 15,53 in den beiden Jahren mit bisher grösstem Export.

Als Folge der überreichen letztjährigen amerikanischen Ernte gegenüber meist unbefriedigendem Ausfalle der Ausland-Ernte, hat die amerikanische Ausfuhr an Weizen diesmal mit 135,000,000 Bushel, gegen nur 79,500,000 im Vorjahr, enorme Dimensionen erreicht. Selbst die Mais-Ausfuhr hat bedeutend zugenommen. Während des Fiskaljahres 1898 haben die Vereinigten Staaten insgesamt nahezu 300,000,000 Bushel Mais exportiert, gegen nur 177,000,000 im Fiskaljahre 1897. Die Baumwoll-Ausfuhr hat zwar im Umfange zugenommen, des niedrigen Preises wegen war der Erlös jedoch ein geringerer und es wurden diesmal 3,820,000,000 Pfund im Werte von \$ 231,000,000 zur Ausfuhr gebracht, gegen 3,104,000 Pfund im Werte von \$ 230,890,971 im Fiskal-Jahr 1897. Bedeutende Zunahme weist auch die Ausfuhr an Schweinefleisch und Schweineprodukten auf, indem diesmal ca. 800,000,000 Pfund Speck und Schinken und 650,000,000 Pfund Schmalz nach dem Auslande gegangen sind, gegen 665,000,000 bzw. 568,000,000 Pfund im Vorjahr. Auch in Käse hat eine um ca. 6,000,000 Pfund grössere Ausfuhr stattgefunden. Dagegen hat der Export an Rindfleisch und Produkten davon abgenommen. Die Schlachtvieh-Ausfuhr weist eine geringe Zunahme um 30,000 Stück auf. Bemerkenswert ist die Erweiterung des Ausland-Geschäftes in Inland-Fabrikaten, indem die Ausfuhr von solchen bereits den vierten Teil des Gesamt-Exports bildet.

Was die Einfuhr ausländischer Waren und Produkte im abgelaufenen Fiskaljahre anbelangt, so zeigt sich fast durchgängig im Vergleich zum Vorjahre ein bedeutender Rückgang. Nur der Import zollpflichtiger, zur Verwendung in der hiesigen Industrie bestimmter Halbfabrikate hat um 100 % zugenommen, woraus sich der Einfluss des Dingley-Tarifs ergibt. In Artikeln von entbehrlischem Charakter, Luxusgegenständen, etc., hat sich die Einfuhr trotz des erhöhten Zolles ebenfalls, wenn auch nur wenig erhöht. Bei einem Ausland-Handel, der, wie in dem abgelaufenen Jahre, in Ein- und Ausfuhr einen Wert per Jahr von \$ 1,800,000,000 repräsentiert, nehmen die Vereinigten Staaten z. Zt. den Rang als die zweitgrösste Handelsnation der Welt ein. Bisher mussten sich die Vereinigten Staaten nach England, Deutschland und Frankreich mit dem vierten Platz im Welthandel begnügen.

Nach den Detailangaben des statistischen Bureaus des Bundes-Schatzamt repräsentiert die letztjährige Ausfuhr der Vereinigten Staaten an Brodstoffen aller Art einen Gesamtwert von \$ 333,750,819 gegen nur \$ 197,857,219 in 1897. Für die letzten neun Fiskaljahre stellt sich der Wert der amerikanischen Brodstoffausfuhr in Dollars wie folgt: 1898: 333,750,819; 1897: 197,857,219; 1896: 141,356,993; 1895: 114,504,780; 1894: 166,777,229; 1893: 200,312,654; 1892: 299,363,117; 1891: 128,121,656; 1890: 154,925,927. Danach kommt die Ausfuhr des reichen Erntejahres 1892 der des letzten am nächsten und es wurde damals in Weizen, mit Hilfe noch höherer Preise als der für die letztjährige Ernte, sogar ein noch besseres Resultat erzielt. Denn in 1892 gelangten 157,280,351 Bushel Weizen i. W. v. \$ 161,399,132 und 15,196,769 Fass Weizenmehl i. W. v. \$ 75,362,283 zur Ausfuhr, gegen 146,623,250 Bushel Weizen i. W. v. \$ 144,273,849 bzw. 15,233,047 Fass Weizenmehl i. W. v. \$ 68,618,790 im letzten Fiskal-

jahre. Seit 1890 stellen sich die Ausfuhrziffern für Weizen und Weizenmehl wie folgt:

Weizen			
Fiskaljahr	Bushel	Wert	Fiskaljahr
1898	146,623,250	\$ 144,273,849	1898
1897	79,562,920	59,920,178	1892
1896	60,659,080	39,709,868	1891
1895	76,102,704	48,805,668	1890
1894	88,415,280	59,407,041	

Weizenmehl			
Fiskaljahr	Fass	Wert	Fiskaljahr
1898	15,228,047	\$ 68,618,790	1898
1897	14,569,545	55,914,847	1892
1896	14,820,864	52,025,217	1891
1895	15,268,892	51,651,928	1890
1894	16,859,583	69,271,770	

Dafür übertrifft die letztjährige Maisausfuhr die jeden Vorjahres, sowohl nach Quantität als dem Werte nach, indem 206,567,282 Bushel i. W. v. \$ 73,502,237 gegen 178,816,365 Bushel i. W. v. \$ 54,087,152 im Vorjahre exportiert wurden. In keinem Jahre vor 1897 haben die Amerikaner so viel Mais exportiert als im letzten Jahre; in 1890 stellte sich der Maisexport nur auf 101,973,717 Bushel, i. W. v. \$ 42,658,015.

Auch in sonstigen Cerealien, bezw. Produkten solcher, hat der Export bedeutend zugenommen. So wurde im letzten Jahre zur Ausfuhr gebracht: Maismehl für \$ 1,757,830 gegen \$ 902,061, Hafer für \$ 20,591,483, gegen \$ 8,756,207, Hafermehl für \$ 1,748,329 gegen \$ 1,071,340, Roggen für \$ 8,795,820, gegen \$ 3,667,505 im Fiskaljahre 1897.

In Rohbaumwolle, dem hervorragenden Exportartikel der Vereinigten Staaten, war die letztjährige Ausfuhr dem Umfange nach die mit Ausnahme des Jahres 1895, grösste bisher dagewesene. Im Werte dieser Ausfuhr sind dagegen in früheren Jahren, v. a. auch im letzten, bessere Resultate erzielt worden, betrug doch der Durchschnittswert per % in 1898 nur 6,9 cts. gegen 7,4 cts. in 1897. Die Baumwollausfuhr seit 1890 stellt sich wie folgt:

Jahr	Fund	Wert	Jahr	Fund	Wert
1898	8,841,892,800	\$ 229,907,477	1898	2,212,115,126	\$ 188,771,446
1897	8,103,754,949	280,890,971	1892	2,985,219,811	258,461,241
1896	2,385,226,865	190,056,460	1891	2,907,858,795	290,712,898
1895	8,517,459,109	204,900,990	1890	2,471,799,858	250,968,792
1894	2,068,282,825	210,869,289			

Der Export von Mineralölen hat sich von 973,514,946 Gall. in 1897, auf 1,022,210,379 Gall. in 1898 gesteigert; dem Werte nach zeigt sich jedoch, der niedrigeren letztjährigen Preise wegen, ein Rückgang von \$ 82,635,037 in 1897 auf \$ 55,171,000 in 1898.

In Fleischwaren, einschliesslich Rindfleisch, Schweinefleisch und Molkereiprodukte, war die letztjährige Ausfuhr ebenfalls ansehnlich grösser, als die im Vorjahre; die betr. Wertziffern lauten \$ 154,454,074 bzw. \$ 137,138,084. Die bisher wertvollste Ausfuhr in Fleischwaren war die der Jahre 1894 und 1892, mit \$ 145,270,643 bzw. \$ 140,382,150. Das letzte Jahr war somit erfolgreicher sowohl in grösseren Versendungen als in Erzielung besserer Durchschnittspreise.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
	30. Juli.	6. August.	
	Mark.	Mark.	
Metallbestand	851,625,000	856,888,000	Notencirculation
Wechselportefeuille	696,880,000	644,009,000	Kursf. Schulen
			30. Juli.
			6. August.
			Mark.
			Mark.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert. (15^{tes})

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlagsprämie in der Versicherung inbegriffen. (Q 9678 X)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, zu richten.

Jeder sein eigener Drucker!
Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäfte fehlen.

Für Preisanzzeichnung unentbehrlich.

Praktische Kautschuk- Typen-Druckerei.

Zur sofortigen, buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Zirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren praktische Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per komplette Druckerei, je nach Grösse, Fr. 6—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (176^{tes})

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen, beim Theater.

Giesserei Rorschach, Genossenschaft.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juli beträgt die Dividende für die mit 30. Juni abgeschlossene Betriebsperiode 6 % p. a. oder Fr. 7. 50 per Anteil, welche gegen Einendung der Coupons Nr 1 von der Toggenburger Bank, Filiale Rorschach, ausbezahlt werden. (M 9121 Z)

(801)

Der Vorstand.

Stempel

aus Kautschuk und Metall
M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franko an jedermann
Bronzene Medaille für Kautschuk-Stempel
(842^{tes}) und -Typen
Schweizer. Landesausstellung Genf 1896
Patent \square Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

Nach England

Die schnelle königliche Route ist

über Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Zweimal täglich in beiden Richtungen für Personen und Güter.

Durchgehende Corridorwagen zwischen Basel und Vlissingen.

	Tagdienst	Nachtdienst
Basel	Bad. Bahn	ab 5 ³⁰ Nachm.
	Centralbahn	ab 9 ¹⁵ Nachm.
		an 7 ¹⁵ Nachm.
London (Holborn Viaduct)		ab 8 ³⁰ Vorm.
		an 1 ⁰⁰ Nachm.
Basel	Bad. Bahn	an 1 ⁰⁰ Nachm.
	Centralbahn	an 1 ¹⁵ Nachm.

Fahrpläne, Frachtübernahmen und Fahrkarten (ohne Preiserhöhung via Badische Bahn, via Strassburg und via Brüssel) bei den Agenten **Hediger & Co.** Claragraben 54, **Basel.** (1052^{tes})



Étude d'avocats
C^o. de Hornstein & Alf. Girod
10, Rue de la Bourse, Genève.
(663^{tes}) (8217 X)

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4 %**